



**FRISCH & FROST**  
DAS BESTE AUS ÖSTERREICH



## „Heimisch kaufen“ – Bauernbund gewinnt Frisch & Frost als neuen, starken Partner

*In den kommenden Wochen tourt der NÖ Bauernbund mit der Aktion „Heimisch kaufen“ durch das Land. Auch im Weinviertel findet die Kampagne starke Unterstützung.*

Beste Qualität, frische Produkte, umweltschonend und nachhaltig produziert – Konsumenten, die auf Nummer sicher gehen wollen und die auf schmackhafte Lebensmittel Wert legen, bevorzugen Ware aus der Heimat. Der NÖ Bauernbund unterstützt diesen Konsumpatriotismus durch seine Kampagne „Heimisch kaufen“.

Die Aktion will vor allem bewusst machen, welchen Mehrwert Erzeugnisse aus dem Inland für die Österreicherinnen und Österreicher bedeuten. Denn über die kontrollierte und qualitätsgesicherte Produktion und Verarbeitung hinaus haben heimische Produkte eine Reihe von positiven Wirkungen auf das gesamte Wirtschaftsgefüge.

### Heimische Produkte

- halten den regionalen Wirtschaftskreislauf in Schwung – Wertschöpfung und Geldströme bleiben im Land;
- leisten einen großen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz – die Produktion ist umweltfreundlich, die Transportstrecken sind kurz;
- sichern Arbeitsplätze in der Landwirtschaft sowie in allen vor- und nachgelagerten Bereichen.

### *Heimisch kaufen schafft Arbeitsplätze*

Die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen bestätigen diese Argumente und geben ihnen zunehmend größeres Gewicht. Denn jeder Griff zu einem heimischen Produkt im Geschäftsregal oder auf dem Marktstand ist ein Auftragsschein für die österreichische Wirtschaft. Nach einer Untersuchung der Universität Linz schafft ein Plus von 10 Prozent beim Kauf heimischer Produkte etwa 10.000 (!) neue Arbeitsplätze. Dabei ist zu beachten, dass schon jetzt bundesweit in Summe rund 530.000 Arbeitsplätze an der Landwirtschaft hängen. Jeder der rund 140.000 bäuerlichen Betriebe in Österreich

(davon 34.000 in NÖ) sichert somit drei bis vier Arbeitsplätze in Wirtschaftsbereichen, die der Landwirtschaft verbunden sind.

### *Heimisch kaufen schont die Umwelt*

Heimische Produkte sind klima- und CO<sub>2</sub>-freundlich. Durch kurze Transportwege sind alle im Inland erzeugten Produkte mit vergleichsweise wenigen Transportkilometern belastet. Sie kommen in bestmöglicher Frische zu den Kunden.

Österreichs Bauern nehmen mit 87 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche am Umweltprogramm "ÖPUL" teil. Das hat erwiesenermaßen positive Effekte auf Klima, Grundwasser und Bodengesundheit und kommt vor allem auch der Qualität und den Inhaltsstoffen der erzeugten agrarischen Produkte zugute.

### *Frisch & Frost unterstützt die Initiative „Heimisch kaufen“*

Frisch & Frost zählt zu den größten Tiefkühllebensmittel-Produzenten Österreichs. Für den regionalen Parade-Betrieb ist ein nachhaltiges Wirtschaften im Sinne der Region, der Umwelt, der 275 Mitarbeiter und nicht zuletzt der Konsumenten absolutes Pflichtprogramm. Als heimischer Produzent setzt Frisch & Frost durch und durch auf Österreich – vom Standort bis hin zu den Rohstoffen für die vielfältigen Produktkreationen der Marken Bauernland und Toni Kaiser.

Für die Produkte von Frisch & Frost werden beste österreichische Rohstoffe verwendet. Frisch & Frost ist außerdem der größte Verarbeiter von Speisekartoffeln in Österreich. Allein 2009 stellte das Unternehmen Kartoffelprodukte aus insgesamt 103.000 Tonnen österreichischer Erdäpfel her, die von den mehr als 350 heimischen Kontraktlandwirten kommen.

„Wir freuen uns, die Initiative *Heimisch kaufen* ab sofort als starker Partner unterstützen zu können. Das Ziel dieser Kampagne deckt sich ideal mit unserer Unternehmensphilosophie *Von der Region, für die Region*. Auch wir verstehen es als unsere Pflicht, ein Konsumentenbewusstsein für die Bedeutung von regionalen Lebensmitteln und heimischer Produktion zu schaffen. Dies können wir nun gemeinsam mit *Heimisch kaufen* weiterhin verstärken“, so DI Gerfried Pichler, Geschäftsführer Frisch & Frost.

Frisch & Frost macht seine Verbundenheit mit der Region und seinen Rohstofflieferanten bis hin zum Endprodukt für den Konsumenten sichtbar. Mit der eigenen Bauernhofgarantie der Marke Bauernland können die Erdäpfelprodukte aus dem Hause

Frisch & Frost und deren hohe Qualität bis hin zum Bauern zurückverfolgt werden. „Das schafft nicht nur Vertrauen beim Konsumenten, sondern sichert auch lokale Wertschöpfungsketten und eine langfristige Entwicklung des Unternehmens“, erklärt Pichler.

„Mit dem Konsum von regionalen Produkten treten gleichzeitig mehrere Wertschöpfungsketten in Kraft. Einer der wohl wichtigsten Aspekte ist, dass die Arbeitsplätze in der Region gesichert werden. Frisch & Frost mit Unternehmenssitz in Hollabrunn beschäftigt 275 Mitarbeiter. Aufgrund eines verantwortungsbewussten Wirtschaftens und dem Fokus auf die Region entwickelt sich das Unternehmen bestens. Die Mitarbeiter können so auf einen sicheren Arbeitsplatz vertrauen. Initiativen wie *Heimisch kaufen* unterstreichen die Wichtigkeit regionaler Arbeitsplätze und haben daher unsere volle Unterstützung“, erklärt Leopold Halbwidl, Betriebsrat der Angestellten Frisch & Frost.

*Heimisch kaufen braucht verbündete*

Die Kampagne "Heimisch kaufen" kann erst dann voll zur Wirkung kommen, wenn Produzenten und Konsumenten an einem Strang ziehen. Der Bauernbund will deshalb auf allen Ebenen in Produktion, Vertrieb und bei den Konsumenten Verbündete gewinnen.

Produzenten und Verarbeiter von agrarischen Rohstoffen sollen dafür gewonnen werden, heimische Rohstoffe bevorzugt einzusetzen und auf die Wertschöpfung im Inland zu achten. Seit dem Start der Kampagne ist die Zahl der beteiligten Unternehmen bereits auf über 40 angewachsen. Laufend kommen neue dazu.

Besondere Beachtung verdienen die bäuerlichen Direktvermarkter in der Region. Sie sind die erste Adresse für bodenständige, naturbelassene und frische Produkte aus heimischer Produktion. Eine Adressübersicht gibt es bei den Bezirksbauernkammern oder zentral bei der Landwirtschaftskammer NÖ. Eine Adressdatenbank im Internet gibt es unter "[www.gutesvombauernhof.at](http://www.gutesvombauernhof.at)". Im Bundesland Niederösterreich sind aktuell rund 860 bäuerliche Direktvermarkter tätig, die ihre Produkte ab Hof oder bei Bauernmärkten und anderen Verkaufsveranstaltungen anbieten.

Auf Ebene der Konsumenten startet "Heimisch kaufen" in den kommenden Wochen Aktionen in allen Bundesländern. Durch besondere Aktivitäten wie Produktverkostungen, Wandertage oder Werbung mit bekannten Persönlichkeiten will der Bauernbund viele Unterstützer für "Heimisch kaufen" gewinnen.

Infoplattform "[www.heimischkaufen.at](http://www.heimischkaufen.at)"

Als Informationsplattform wurde die Internetseite "[www.heimischkaufen.at](http://www.heimischkaufen.at)"

eingrichtet. Dort sind tagesaktuell die neuesten Entwicklungen ersichtlich. Im Besonderen liefert die Internetseite die Namen und Marken der an der Aktion beteiligten Unternehmen. Weiters können sich Konsumenten als Unterstützter der Aktion eintragen und auch über Positiv- und auch Negativerfahrungen beim Einkauf berichten. Machen Sie einen Blick auf die Seite und Sie werden sehen, "Heimisch kaufen" ist auf bestem Weg zu einer breitenwirksamen Kampagne.

### *Leitfaden – worauf Sie beim Einkauf achten sollten*

Als Anhaltspunkt für den täglichen Einkauf hier noch einige weitere Tipps, die den Zielen der Aktion "Heimisch kaufen" dienlich sind:

- Kaufen Sie bevorzugt Lebensmittel aus Österreich – das vermeidet lange Transportwege.
- Ziehen Sie saisonales Obst und Gemüse vor – weil es besser schmeckt und nicht von weither kommt.
- Achten Sie besonders bei Fleisch, Fisch und Eiern sowie bei Obst, Gemüse und Milchprodukten auf die Herkunft aus Österreich.

Wichtigstes Kennzeichen für nachvollziehbare Herkunft ist das AMA-Gütesiegel. Zudem steht das AMA-Gütesiegel für ausgezeichnete Qualität und für unabhängige Kontrolle auf allen Produktions- und Verarbeitungsstufen.

Auskunft, Pressekontakt:

Für Frisch & Frost

Mag. Monika Fenz  
ikp Wien GmbH  
Liechtensteinstraße 12/10, 1090 Wien  
T +43 1 524 77 90 DW 22  
M +43 699 12 13 26 03  
E-Mail: [monika.fenz@ikp.at](mailto:monika.fenz@ikp.at)  
[www.ikp.at](http://www.ikp.at)

Für den NÖ Bauernbund

Hans Maad  
c/o NÖ Bauernbund  
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742/9020 DW 235  
E-Mail: [hans.maad@noebauernbund.at](mailto:hans.maad@noebauernbund.at)